

Josef Albers bewertet Arbeitsergebnisse von Studenten (ca. 1928)

Kurzbeschreibung

Der Künstler, Lehrer und Theoretiker Josef Albers (1888-1976) besuchte 1920 als Student den von Johannes Itten unterrichteten Vorkurs am Bauhaus. Drei Jahre später, nachdem Itten die Schule verlassen hatte, übernahm Albers gemeinsam mit Bauhaus-Meister László Moholy-Nagy den Vorkurs. 1925 wurde Albers als einer der ersten ehemaligen Bauhausschüler zum Meister berufen. Sein Interesse an abstrakter Form und Farbe qualifizierten ihn besonders dafür, den Vorkurs zu lehren. In dem hier abgebildeten Foto bewertet er die Arbeiten von Studierenden des Vorkurses. Nachdem das Bauhaus 1933 von den Nazis geschlossen wurde, emigrierten Albers und seine Frau Anni (selbst Künstlerin und ehemalige Bauhausschülerin, die er 1922 kennengelernt und 1925 geheiratet hatte) in die USA. Dort nahmen sie Positionen an der künstlerischen Fakultät des Black Mountain College an, einer neu gegründeten, experimentellen Hochschule in North Carolina. Josef Albers blieb bis 1949 dort. 1950 wurde er zum Vorsitzenden der Fakultät für Design an der Yale University ernannt.

Quelle



Quelle: Fotograf: Otto Umbehr/Albers Foundation/Art Resource, NY

Empfohlene Zitation: Josef Albers bewertet Arbeitsergebnisse von Studenten (ca. 1928),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4409>>

[16.03.2026].